

Gemeindeverwaltung	6330 Cham	
Posteingang vom	17.4.18	
Posteingang Nr.	156	
<input type="radio"/> zur Kenntnis	<input checked="" type="checkbox"/> F	<input checked="" type="checkbox"/> X
<input checked="" type="radio"/> GR-Geschäft	BI	<input checked="" type="checkbox"/> X
Federführung: F+V	P+H	<input checked="" type="checkbox"/> X
bis GRS 11.9.2018	S+G	<input checked="" type="checkbox"/> X
<input type="radio"/> zur dir. Erledigung	V+S	<input checked="" type="checkbox"/> X
Federführung:	ZD	<input checked="" type="checkbox"/> X
bis		

Motion von Jean Luc Mösch und Silvan Renggli

Einrichten eines Behindertengerechten Parkplatzes im Lorzensaal Parkhaus.

Ausgangssituation:

Der Lorzensaal hat es im 2017 unter die Top 10 «besten Kongress Locations Schweiz» geschafft.

Mit dem 4. Platz in der Kategorie Kongress Location, kann sich Cham in jeder Hinsicht Stolz fühlen.

Basierend jedoch auf den Umstand, dass im Parkhaus Lorzensaal kein einziges Park Feld für Behinderte Mitmenschen gekennzeichnet ist und zur Benützung steht, sollte uns doch nachdenklich stimmen.

In Anlehnung auf die Bundesverfassung; Diskriminierungsverbot
Art. 8 Rechtsgleichheit

2

Niemand darf diskriminiert werden, namentlich nicht ... wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung.

4

Das Gesetz sieht Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen der Behinderten vor.

Sowie in Anlehnung an das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)

BehiG Art. 1 welches ebenfalls bezweckt Benachteiligungen zu beseitigen, denen Menschen mit Behinderungen ausgesetzt sind.

Weiter gelangt die UNO-BRK «Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen» zur Anwendung, welche unter anderem unter Art. 19 die Unabhängige Lebensführung und Einbezug in die Gemeinschaft zuerkennt.

Motionstext:

Die Einwohnergemeinde Cham erstellt unverzüglich in der Tiefgarage des Lorzensaal, mindestens einen Behindertengerechten Parkplatz; basierend auf den geltenden Grundlagen, Normen und Vorgaben.

Um die Benutzbarkeit des Parkplatzes zu gewährleisten, sind auch Kassenautomaten und Ein-/Ausfahrticketautomaten auf die Benutzbarkeit für Menschen mit Behinderung anzupassen.

Ebenso muss der barrierefreie Zugang zum Aufzug sichergestellt sein.

(Entfernen von Schwellen und die Möglichkeit des einfachen Öffnen der Durchgangstüre)

16.04.2018